

Neu ab 01.01.2021: Die Gelbe Tonne ersetzt den Gelben Sack

Bisher wurden die Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Aluminium und Styropor im Gelben Sack gesammelt. Im Landkreis Fürth gehört dies bald der Vergangenheit an. Gelbe Tonnen werden im neuen Jahr das Straßenbild am Abfuhrtag verändern.

Warum gibt es jetzt Gelbe Tonnen?

Die bisher eingesetzten Gelben Säcke bieten wenig Entsorgungskomfort. Die dünnen Säcke zerreißen bei stabileren Verpackungsabfällen. Ist es am Abfuhrtag windig, fliegen die Säcke über die Gehwege, zerfleddern, manchmal verteilen sich die Verpackungsabfälle über die Straße. Hinzu kommt, dass der Sack selbst ein Abfallprodukt ist, das nach einmaliger Verwendung entsorgt wird. Auch das Organisieren von Nachschub an Säcken ist bald vorbei.

Die Gelbe Tonne ist wiederverwendbar und damit ein nachhaltiges Sammelsystem. Die Verpackungsabfälle sind in der Gelben Tonne vor Wind, Wetter und Tierverschiss geschützt. Die Tonne ist bequem benutzbar.

Müssen die Gelben Tonnen bestellt werden?

Nein, die Tonnen werden automatisch geliefert. Die Anzahl und Größe der Tonnen bei der Erstausrüstung richtet sich nach den derzeit genutzten Papierbehältern. Die Verteilung beginnt am 28.09.2020. Dieser frühe Auslieferungsbeginn ist notwendig, damit die Auslieferung der rund 38.000 Behälter und die nachträglichen Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen werden können. Zum 01.01.2021 sollen alle Haushalte im Landkreis eine Gelbe Tonne zur Verfügung haben.

Welche Größe haben die Tonnen?

Die Standardgröße der Gelben Tonne ist 240 l (vergleichbar mit der Papiertonne bei Einfamilienhäusern). Bei größeren Wohneinheiten und Mehrfamilienhäusern werden 1100 l Container aufgestellt. Die Anzahl und Größe der Behälter richtet sich nach den derzeit genutzten Papierbehältern.

Wie sehen die Gelben Tonnen aus?

Der Korpus der Behälter ist schwarz mit einem gelben Deckel. Auf dem Deckel sind Hinweise aufgedruckt, welche Verpackungsabfälle in der Tonne entsorgt werden dürfen. Seitlich haben die Gelben Tonnen einen weißen Adressaufkleber mit Behälternummer und Tonnengröße.

Ab wann kann die Tonne benutzt werden?

Die Gelbe Tonne wird erst ab dem 01.01.2021 geleert. Vorher erfolgt die Sammlung der Verpackungskunststoffe weiterhin über die Gelben Säcke. Die bekannten Verteilstellen werden bis Ende des Jahres mit Rollen Gelber Säcke beliefert. Ab 01.01.2021 gibt es keine Gelben Säcke mehr, es werden dann ausschließlich die Tonnen genutzt.

Wann sind die Abfuhrtermine?

Die Firma Hofmann gibt im Internet unter hofmann-denkt.de die Termine rechtzeitig bekannt. Auch die Abfallwirtschaft des Landkreises Fürth veröffentlicht die Termine für die Gelbe Tonne im Onlineabfuhrplan, Landkreismagazin und in der AbfallApp. Die Abholung der Verpackungsabfälle erfolgt 14-tägig.

Was kostet die Gelbe Tonne?

Die Entsorgung der Verkaufsverpackung wird wie bisher über die Dualen Systeme finanziert, die für den Handel zur Rücknahme und Verwertung dieses Abfalls gesetzlich verpflichtet sind. Der Verbraucher bezahlt bereits beim Kauf eines verpackten Produktes für die Entsorgung der Verpackung. Durch die Lieferung der Gelben Tonne entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Können auch Gewerbebetriebe eine Gelbe Tonne haben?

Dies ist nur möglich, soweit es sich um sogenannte „vergleichbare Anfallstellen“ handelt, z.B. bei Gaststätten, Hotels, karitativen Einrichtungen. Fragen hierzu beantwortet der von den Dualen Systemen beauftragte Dienstleister Fa. Hofmann unter der kostenlosen Service-Hotline Tel. 0800 1004337 und im Internet unter hofmann-denkt.de

Wer ist Ansprechpartner bei allen Fragen zur Gelben Tonne?

Dies ist die von den Dualen Systemen beauftragte Entsorgungsfirma Hofmann. Sie hat eine kostenlose Service-Hotline unter Tel. 0800 1004337 für alle Fragen, Änderungswünsche und Anregungen zur Gelben Tonne eingerichtet. Weitere Infos sind im Internet unter hofmann-denkt.de zu finden.